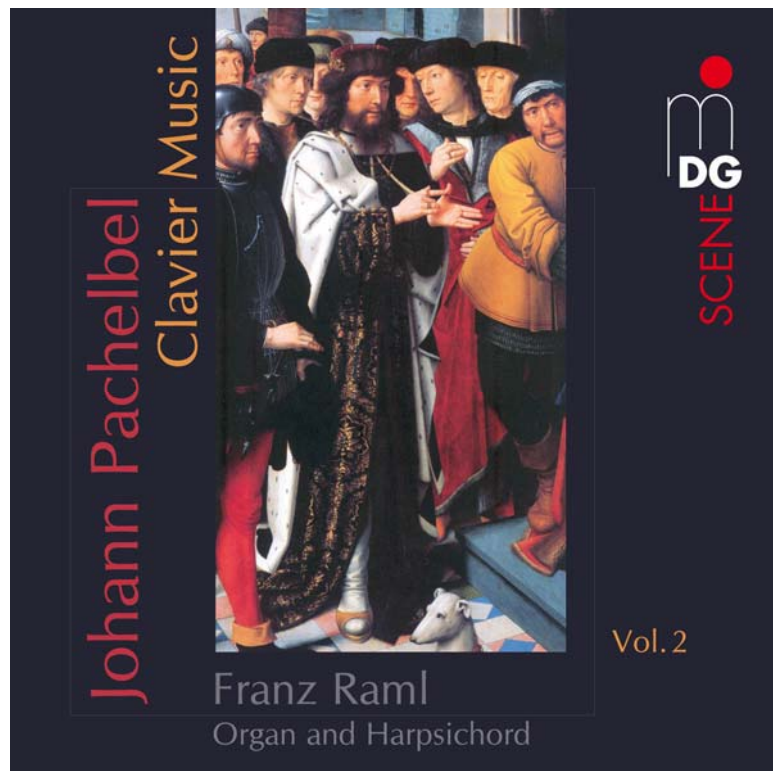


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
SCENEG



06/10-(5)

Johann Pachelbel (1653-1706)
Claviermusik Vol. 2

Franz Raml,
Orgel und Cembalo
(Silbermann Orgel Petrikirche Freiberg,
Cembalo nach J. B. Giusti
von Bernhard von Tucher)

1 CD

Artikel-Nr.: MDG 614 1553-2

UPC-Code:



LC06768

Leuchtmittel

Johann Pachelbel war einer der besten Organisten seiner Zeit. Wie kein anderer vermochte er es, den süddeutsch-italienischen und den mitteldeutschen Stil und damit die protestantische und katholische Liturgie schöpferisch zu verschmelzen. Eine aktuelle Werkschau liefert Franz Raml mit Orgel-Toccaten, Choralbearbeitungen und Suiten, wobei die Freiburger Petrikirche mit der berühmten Silbermann-Orgel und ein Cembalo nach J. B. Giusti für das leuchtende Klangkolorit dieser Aufnahme sorgen.

Kreislauf

1653 in Nürnberg geboren, erhielt Johann Pachelbel die musikalische Basisausbildung in seiner Heimatstadt. In Wien war er dann Schüler von Johann Caspar Kerll und stellvertretender Organist am Stephansdom. Weitere Stationen waren Eisenach, der Herzogshof in Stuttgart und Gotha, um schließlich bis zu seinem Tod 1706 an der Sebalduskirche in Nürnberg zu wirken.

Wegweiser

Neben seiner Freundschaft zu den Bachs und den Einflüssen von Dietrich Buxtehude ist für Johann Pachelbels Kompositionen vor allem auch das Werk von Johann Jacob Froberger stilbildend: Seine Fantasie in g beginnt mit der gleichen Akkordfolge wie Frobergers Toccata VI und das dreiteilige Ricercare in c darf ebenfalls als Verbeugung vor dem großen Vorbild gesehen werden. Ganz in Frobergers Tradition steht auch die Cembalo-Suite in F.

Das berühmte und weit ausladende Praeludium in d und die Magnificat-Vertonungen zeigen die Register der Silbermann-Orgel in bestem Glanz.

Vorbild

Franz Raml hat eine steile Karriere hinter sich: Nach Studien in Detmold, München und Den Haag festigte er seinen Ruf durch eine ausgedehnte Konzerttätigkeit und als Leiter des Hassler-Consorts, mit dem er richtungsweisende Einspielungen bei MDG vorgelegt hat. „Franz Raml is a powerful advocate of this music, with interesting organ registrations and a sure sense of tempo, all of which brings the music to life.“ (Choir & Organ)

Johann Pachelbel

Claviermusik Vol. 1
MDG 614 1552-2

Samuel Scheidt

Tabulatura nova I + II
Franz Raml, Cembalo und Orgel
Vol. 1: Arp-Schnitger-Orgel in Lüdingworth
MDG 614 1155-2 (2 CDs)

Vol. 2: Scherer-Orgel St. Stephan, Tangermünde
MDG 614 1497-2 (2 CDs)

